

Bezirksausschuss 7 – Sendling-Westpark - der Landeshauptstadt München

Vorsitzende: Ingrid Notbohm, Badgasteiner Str. 8, 81373 München, Tel./Fax 76 00 539

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 7, Sendling – Westpark am Dienstag, den 08.03.2005, 20.00 Uhr, im Alten- und Service-Zentrum, Badgasteiner Straße 5

Beginn: 20. 05 Uhr

Anwesend: 19 Mitglieder

Entschuldigt: Fr. Mitkin, Fr. Ranner, Hr. Berger, Hr. Keller, Hr. Kertai, Hr. Dr. Klunker,
Die Vorsitzende, Frau Notbohm begrüßt namentlich FaruSibenik (Del.- zum Ausländerbeirat), Herrn
Heitzer (PI32), Frau Biereder (SZ), Frau Alferink (ASZ Westpark), und Fr. StRin Nagel

Frau Notbohm gibt bekannt, dass Herr Berger aus gesundheitlichen Gründen aus dem BA ausscheiden wird. Sie bedankt sich für die Zusammenarbeit und wünscht Hr. Berger alles Gute und Gesundheit.

01. Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort.

Es meldet sich kein Bürger zu Wort.

02. Beschluss nach § 10 Absatz 3 und 4 der GeschO in die Tagesordnung aufzunehmende Anträge und Anfragen, soweit sie sich nicht aus „Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung“ ergeben.

Fr. Notbohm schlägt vor unter TOP 5.2.b das Bauvorhaben Euckenstr. 12-14 nachträglich aufzunehmen. Das Vorhaben wurde in der Bau- und Umweltausschuss-Sitzung besprochen.

Eine von der SPD eingebrachte Resolution zum Mittlerern Ring soll vor dem TOP Anträge behandelt werden.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

04. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.02.05

Hr. Sturm bittet um eine Änderung. Unter TOP 18.d „Bürgerschreiben; Suche nach Jugendtreff“ soll das Wort „wurden“ in „werden“ geändert werden. Somit lautet der Satz: „Hr. Sturm gibt bekannt, dass die Jugendlichen zum 2. Treffen eingeladen werden.“

Das somit geänderte Protokoll wird einstimmig angenommen.

Anträge aus der Bürgerversammlung

Fußgänger- und Radfahrertunnel zwischen Johann-Clanze-Straße und Sylvensteinstraße; Empfehlung Nr. 24 der BV vom 17.11.04

Nach kurzer Diskussion wird die Radfahrersituation unter der Brücke in der Albert-Roßhaupter-Straße in den Verkehrsausschuss verwiesen. Zusammen mit dem BA 6 soll endlich eine Reduzierung der Gefahrensituation umgesetzt werden.

Der BA schließt sich dem Antrag des Referenten an und lehnt die kostspielige Untertunnelung ab.

Mittlerer Ring Südwest, Luftreineplan;

Empfehlung Nr. 25 der Bürgerversammlung des 7. Stadtbezirkes vom 17.11.04

Der BA lehnt den Vorschlag der Verwaltung mit 2 Gegenstimmen ab. Gleichzeitig wird der Antrag des BA aus der Februarsitzung mit der Ergänzung für das Referat für Gesundheit und Umwelt mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Resolution

Nachdem Hr. Stahnsdorf die Resolution vorgelesen hat, wird der Text nach kurzer Diskussion einstimmig verabschiedet. Die Resolution wird an den Bundesverkehrsminister, an die Bayr. Staatsregierung, an die Reg. von Oberbayern und an verschiedene Dienststellen der LHM versendet.

Anträge

Hr. Nagel möchte mit der vorgezogenen Verabschiedung des Antrages die Prüfungen des KVR unterstützen.

Der BA stimmt mit 9:8 für die Vertagung des Antrages in die Aprilsitzung. Dort soll das Planungsreferat und das Kreisverwaltungsreferat zu deren weiterem Vorgehen bzgl. der LKW-Zählungen und möglichen Konsequenzen befragt werden.

Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen

Bau und Umweltausschuss (01.03.05) Herr Kramm berichtet von der Sitzung an der auch Hr. Steiner vom Baureferat – Gartenbau teilnahm. Zur Pflege der Grünanlagen im 7. Stadtbezirk soll schrittweise eine Bürgerpatenschaft ins Leben gerufen werden. Der BA wird hierbei durch das Baureferat unterstützt. Diese Patenschaft wird für die Bürgerinnen und Bürger ohne Kosten verbunden sein.

Für Beschwerden bzgl. des Winterdienstes ist der Straßenunterhaltsbezirk der Ansprechpartner für die Bürger. Zuständig sind dort Hr. Schlosser und Hr. Hörl.

Euckenstr. 12-14: der BA hat das Bodengutachten angefordert und wird dies in der nächsten Ausschuss-Sitzung besprechen. Die Erdarbeiten werden, wie beantragt, einstimmig vom BA befürwortet.

Fr. Notbohm berichtet vom Besuch des BA beim Projekt Albert-Roßhaupter-Straße 66. Sie stellt klar, dass in dieser Einrichtung keine Drogenabhängige untergebracht sind. Es werden dort ausschließlich mehrfach psychisch kranke Menschen unterstützt.

Weiterhin gibt Sie bekannt, dass das Kolpingbildungswerk den BA darüber informiert hat, dass das geplante Berufsschulprojekt am Bauernbräuweg nicht verwirklicht werden kann.

Anschließend informiert Sie den BA darüber, dass das MK-Gebiet im Bebauungsplan „Sendlinger Markt“ noch nicht vergeben ist. Es wird zur Zeit geprüft ob dort die französische Schule gemäß dem Bebauungsplan untergebracht werden kann. Hr. Nagel schlägt vor, der franz. Schule das Areal am Bauernbräuweg für einen Neubau anzubieten.

Jugendbeauftragte Fr. Dubois gibt bekannt, dass eine Befragung der Schüler der Konrad-Celtis-Schule erfolgen wird, um den Spielplatzbedarf zu analysieren.

Kinderbeauftragter Hr. Sturm berichtet vom Treffen der Kinderbeauftragten. Er hat die Problematik mit dem neuen Schulsprengel angesprochen und um Unterstützung von Seiten der städt. Kinderbeauftragten erhalten. Er erinnert die BA-Mitglieder an das Fest der jungen Erwachsenen am 11.03. in der Kranhalle. Hr. Nagel entschuldigt Mandatsträger der CSU wegen einer Kreisvorstandssitzung am selben Abend.

Anhörungen:

05. Baumschutz:

05.1. Baumfällungen:

- a. Juifenstr. 1 Fällung einer Douglasie
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Kramm für eine Fällung mit Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- b. Penzberger Str. 11 Fällung zweier Buchen
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Kramm die Fällungen mit 2x Ersatz
- c. Raidinger Str. 19 Fällung einer Fichte

Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Schoneweg gegen eine Fällung, das der Baum prägend ist und gesund erscheint.

- d. Reulandstr. 21 Fällung einer Fichte
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Schoneweg für die Fällung mit Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- e. Farchanter Str. 45 Fällung einer Blautanne
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Merkel für die Fällung ohne Ersatz
- f. Höglwörther Str. 256 Fällung einer Scheinzypresse
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Dr. Bader für die Fällung mit Ersatz
- g. Iffelder Str. 2 Fällung einer Birke
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Dr. Bader für die Fällung mit Ersatz

05.2 Baumfällungen / Bauvorhaben

- a. Hinterbärenbadstr. 28 Fällung lt. Antrag
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. McGowan für die beantragten Fällungen

06. Westparkveranstaltungen / auf öffentlichem Grund

- a. Schul-Raketenprojekt große Wiese im Westpark 01. März
 - b. Spiel ohne Grenzen Wiese am Rosengarten 03. Juni
- Der BA stimmt für die oben aufgeführten Veranstaltungen im beantragtem Rahmen.

07. Direktorium

- a. Neue Form der Feste der junger Erwachsener
Der gesamte BA sieht in dem Vorschlag eine gute Idee für die Veranstaltung.

08. Kreisverwaltungsreferat

- a. Errichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes
Die Örtlichkeit befindet sich nicht im 7. Stadtbezirk und wird an den zuständigen Bezirksausschuss weitergeleitet.

Anmeldung zu den TOP's Unterrichtung und Schriftverkehr:

Zu 14.a. Fortschreibung des Zentrenkonzeptes – Nahversorgung in München

Hr. Nagel zitiert aus der Beschlussvorlage, dass der 7. Stadtbezirk mit Supermärkten gut ausgestattet sein soll. Nach Hrn. Nagel ist der Hansapark nicht ausreichend versorgt. Fr. Notbohm gibt bekannt, dass ein Vertreter der „Plus“- Marktkette in der nächsten Sitzung anwesend sein wird.

Zu 14.b. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1845

Hr. Nagel ist überrascht, dass das Parkhaus an der Garmischer Straße, welches zur Rudi-Sedlmeier-Halle gehört, miterwähnt wird.

Zu 14.c. Wohnen in München III; Wohnungsbauprogramm 2005 / 2006

Hr. Nagel bemerkt das die GWG und die Gewofag im 7. Stadtbezirk rege Bautätigkeiten zeigen.

Zu 14.d Sanierung in München – „Klassische Stadtsanierung

Hr. Nagel möchte das ausgewiesene Gewerbegebiet an der Adi-Maislinger-Straße endlich seinem Zweck zugeführt wissen.

Zu 15.a Zuschussnehmerdatei 2005; „Förderung freier Träger“ Sozialreferat/ Zentrale

Hr. Nagel gibt bekannt, dass von 90 Mio € stadtwweit , ca. 1,5 Mio € in den 7. Stadtbezirk fließen. Er gibt seine erarbeiteten Zahlen an Hrn. Sturm weiter.

Zu 16.a Änderung der Volksschulorganisation

Hr. Nagel ist verwundert, dass für die Brücke nun doch 1,7 Mio € bereitstehen. Er bedankt sich bei Hrn. Sturm für dessen Einsatz im Zusammenhang mit der Anhörung des BA bei der Schulsprengelbildung. Fr. Notbohm verdeutlicht nochmals, dass die Brücke als Verbindung vom Bavariapark über die Bastion hin zum Westpark- Gelände dient. Auch Fr. StRin Nagel bedankt bei Hrn. Sturm sich für seinen Einsatz. Sie berichtet dann von der StR-Ausschuss-Sitzung in der das Schulreferat auf seinem Vorschlag für die Sprengelbildung beharrte. Der Ausschuss hat die Entscheidung an die Vollversammlung am 16.03.05 weitergegeben. Hr. Nagel empört sich darüber, dass das Schulreferat behauptet der BA 7 habe schon im Jahre 2000 Zahlen vorliegen gehabt. Die Vorsitzende erinnert die BA-Mitglieder an den Besuch von Hrn. Budil (Schulreferat), in der dieser sagte dass die Planungen nicht ohne den BA stattfinden werden.

Zu 17.a Baulicher Zustand des Pavillions der Fernpaßstraße

Hr. Stahnsdorf schlägt vor, dass sich der BA ein Bild vor Ort macht. Ausserdem sollte sich der Bau- und Umweltausschuss damit befassen. Da der Brief auch an die Bürgermeisterin ging, soll nachgefragt werden, ob dort schon reagiert wurde. Hr. Nagel ergänzt mit seinem Vorschlag, Schulrenovierungen in die nächsten Forderungen des BA zum MIP aufzunehmen. Der BA verweist das Bürgerschreiben in den Unterausschuss.

Verschiedenes:

Hr. Sturm bitte die Polizei an den Freitagnachmittagen den Busparkplatz an der Hansastrasse zu kontrollieren. Die dort abgestellten Busse lassen ihre Motoren laufen obwohl keinen Fahrgäste in den Bussen sitzen. Der daraus entweichende Gestank ist sehr störend.

Fr. McGowan berichtet kurz vom letzten Treffen der ÖAG. Hierbei wurde erwähnt, das das Sozialreferat ein Bürogebäude an der Ecke Öztaler-/ Hansastrasse anmieten möchte, um dort die ersten Schritte hin zu einem SBH der Regionen 6 und 7 zu tätigen. Fr. Notbohm wird beim Sozialreferenten schriftlich nachfragen.

Fr. Notbohm zitiert kurz aus dem Antwortschreiben der MVG bzgl. der Taktverkürzung der Linie 134. Hierzu wurde von der MVG eine Einladung an die BA-Vorsitzenden für den 27.04. ausgesprochen. Der Verkehrsausschuss soll bis dahin Argumente sammeln. Fr. StRin Nagel beurteilt das Verhalten der MVG zu diesem Thema als sehr restriktiv und unnachgiebig.

Die Sitzung endet gegen 22.00 Uhr. Frau Notbohm wünscht allen einen guten Nachhauseweg

Sitzungsleitung

Protokollführer

Ingrid Notbohm
Vorsitzende

Michael Hoffmann
BA-Geschäftsstelle

BA-Sitzungstermine 2005

11.01.05	12.04.05	12.07.05	11.10.05
15.02.05	10.05.05	09.08.05	08.11.05
08.03.05	14.06.05	13.09.05	13.12.05